Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 13

Illustration: „Feuer!!!“
Autor: Joss, Heinz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Joss

«Feuer!!!»

HAPPY END

Die Originale sind zwar im Aussterben begriffen, aber ich kenne in meiner Nähe noch eines von der guten, alten Währung. Chrigeli, ein ursprünglicher Kauz, war Ofenbrenner seines Zeichens, daneben Schauspieler einer Liebhaberbühne, Spaßmacher, großartiger Knecht Ruprecht am Chlausertag, vor allem aber ein leidenschaftlicher Fasnächteler und sonst noch viel Unruhiges. Rückte Fasnacht heran, dann wuchs Chrigeli ruckweise und in allen Ehren über sich selber hinaus. Er konnte sich im Verkleiden und Maskieren nicht genug tun.

Chrigeli feierte im Kreise seiner Lieben den 71. Geburtstag, in bewundernswerter geistiger und körperlicher Rüstigkeit. Kinder und Enkel waren in munterer Schar um den jugendlichen Jubilar vereinigt. Abends, als sich die Tafelrunde zu lichten begann, wandte sich die betagte Frau liebevoll an ihren Gatten: «Und jetzt, Chrigeli, was wünschst du dir noch zum Geburtstag?»

«Aber Mutter, das solltest du doch wissen: drei Tage Urlaub wie immer; es ist ja Fasnacht», gab Chrigeli Bescheid.

«Schäme dich, du unverbesserlicher Hansnarr! Und geh' halt, in Gottesnamen.»

Tobias Kupfernagel